

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 44

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KERAMIK-FREUNDE DER SCHWEIZ

Mitteilungsblatt Nr. 44

Oktober 1958

BULLETIN DES AMIS SUISSES DE LA CÉRAMIQUE

Inhaltsverzeichnis

I. Keramisches aus Museen	2
II. Neuerscheinungen im 2. Quartal 1958	3
III. Der Keramische Sommer 1958, eine Replik von S. Ducret	8
IV. Miscellen	12
V. Personalmeldungen	12
VI. Feuilleton	14
VII. Mitgliederaufnahmen seit dem letzten Mitteilungsblatt	17
VIII. Nächste Veranstaltungen	17

Erstveröffentlichungen

<i>Otto Walcha, Archivar, Meissen: Gravamina gegen Höroldt</i>	18
<i>Univ.-Prof. Dr. W. Treue, Göttingen: Der japanische Porzellanhandel zur Zeit der ostindischen Kompagnien im 17. Jahrhundert</i>	21
<i>Frl. Dr. Landenberger, Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart: J. V. Sonnenschein als Modelleur der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur</i>	26
<i>Eugen von Philippovich, Kopenhagen: Zwei Porzellanmedaillons im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich, nach J. E. Bauert</i>	30
<i>Justizrat Dr. A. Bayer, Ansbach: Ansbach-Augsburger Hausmalerkrüge</i>	32
<i>Rudolf Just, Prag: Der Hüttner Krug von Johann Gregor Höroldt</i>	35